

- Essenz:** Liebliche Kinder, die Multimillionen, die ihr hier habt, werden dort nicht von Nutzen sein. Alles wird zu Staub zerfallen. Verdient deshalb jetzt ein wahres Einkommen für das Land der Wahrheit.
- Frage:** Aufgrund welchen Aspektes werdet ihr Brahmanen als erhabener als die Gottheiten angesehen?
- Antwort:** Ihr Brahmanen dient jetzt allen spirituell. Ihr ermöglicht es den Seelen, ein Treffen mit dem Vater, der Höchsten Seele, zu erfahren. Gottheiten machen keinen öffentlichen Dienst. Dort sind die Bürger so wie der König und die Königin. Sie erfahren die Frucht der Bemühung, die sie hier gemacht haben. Sie verrichten keinen Dienst. Deshalb seid ihr Brahmanen-Diener erhabener als die Gottheiten.

Om Shanti. Wessen Versammlung ist dies? Es ist die der menschlichen Seelen und der Höchsten Seele. Jemand, der einen Körper hat, wird als verkörpertes Wesen bezeichnet, als menschliches Wesen, während die andere Seele „Höchste Seele“ genannt wird. Die menschlichen Seelen und die Höchste Seele waren eine lange Zeit getrennt und dies ist nun als das glückverheißende Treffen bekannt. Ihr Kinder wisst, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, nicht „menschliche Seele“ genannt werden kann, weil Er sich einen Körper ausleiht. Er nimmt die Unterstützung eines Körpers. Er Selbst kommt und sagt: Kinder, auch Ich muss die Unterstützung dieser Materie annehmen. Ich betrete keinen Mutterleib. Ich inkarniere in diesen hier und erkläre euch. Ihr menschlichen Seelen habt eure eigenen Körper. Ich habe keinen eigenen Körper und deshalb ist dies eine einzigartige Versammlung. Es ist nicht so, dass wir einen Guru haben, Schüler und Anhänger. Nein, dies ist eine Schule. Es ist nicht so, dass ihr, wenn der Guru geht, seinen Thron erhalten werdet. Hier ist keine Rede von einem Thron. Ihr Kinder habt Vertrauen darin, wer euch lehrt. Ohne Vertrauen würde niemand hierher kommen. Der Clan der Brahmanen ist der Clan der menschlichen Seelen, denn der Vater, die Höchste Seele, erschafft Brahmanen durch Brahma. Ihr wisst, dass ihr Brahmanen die Erhabensten seid, sogar erhabener als die Gottheiten. Gottheiten verrichten keinen Dienst. Dort sind die Bürger so wie der König und die Königin. Sie erfahren ihre Belohnung entsprechend ihrer Bemühungen. Dort macht niemand Dienst. Es sind die Brahmanen, die Dienst tun. Ihr Kinder wisst, dass ihr Raja Yoga von dem unbegrenzten Vater lernt, exakt so wie vor 5.000 Jahren. Ihr seid Kinder, es ist keine Rede von Anhängern. Der Vater nennt euch wiederholt „Kinder“ und erklärt euch. Ihr seid nun seelenbewusst geworden. Die Seele ist unvergänglich, während der Körper vergänglich ist. Der Körper wird als „Kleid“ bezeichnet. Er ist ein schmutziges Gewand, denn die Seele hat lasterhafte Anweisungen befolgt, hat den Lastern freien Lauf gelassen und ist so unrein geworden. Die Worte „rein“ und „unrein“ stehen speziell in Verbindung mit den Lastern. Der Vater sagt: Werdet nicht mehr unrein. Im Moment ist jeder in den Ketten Ravans gefangen, denn dies ist Ravans Königreich. Deshalb befreit euch der Vater vom Königreich Ravans und schickt euch in das Königreich Ramas. Sie sagen: Gott der Vater ist der Befreier. Er sagt: Ich befreie jeden vom Leid und führe ihn zurück in das Land des Friedens. Nachdem ihr dort gewesen seid, kommt ihr Kinder dann herunter und wiederholt eure Rollen erneut. Zuerst wiederholen die Gottheiten ihre Rolle. Sie waren die Ersten. Die ursprüngliche Gottheitenreligion wird wieder einmal durch Brahma etabliert. Die Zerstörung des Eisernen Zeitalters steht kurz bevor. Alle sind in extremer Dunkelheit. Viele sind Millionäre und Multimillionäre geworden; das ist jedoch der große Pomp von Ravan, durch den sie in Versuchung geraten. Der Vater erklärt: Jenes ist ein falsches Einkommen, das zu Staub zerfallen wird. Sie werden nichts gewinnen. Ihr seid gekommen, um eine Erbschaft für eure zukünftigen 21 Leben vom Vater zu beanspruchen. Dies ist das wahre Einkommen für das Land der Wahrheit. Alle müssen nach Hause zurückkehren. Alle sind in der Phase des Ruhestandes. Der Vater sagt: Ich bin der Satguru, der Spender der Erlösung für alle. Ich erhebe die Weisen und Unreinen. Selbst kleinen Kindern wird beigebracht, sich an Shiv Baba zu erinnern. Ihr könnt die restlichen Bilder wegwerfen: nur der eine Baba und kein anderer! Ihr wisst, dass ihr wieder einmal gekommen seid, um eine Erbschaft unbegrenzten Glücks vom Vater zu beanspruchen. Ihr habt viele Leben lang begrenzte Erbschaften von begrenzten Vätern beansprucht und ihr seid unrein geworden, indem ihr den lasterhaften Diktaten Ravans gefolgt seid. Die Menschen verstehen diese Dinge nicht. Sie verbrennen eine Puppe Ravans, und deshalb sollte er zerstört sein, nachdem er verbrannt wurde. Wenn menschliche Körper verbrennen, wird jede Spur ihres Namens und ihrer Gestalt ausgelöscht, aber Name

und Form Ravans verschwinden nicht. Sie verbrennen seine Puppe immer wieder. Der Vater sagt: Diese fünf Laster sind Ravan. Sie sind 63 Leben lang eure Feinde. Ein Feind Bharats bedeutet euer Feind.

Ihr seid in Ravans Gefängnis gekommen, als ihr begonnen habt, dem Pfad der Laster zu folgen. Genau einen halben Kreislauf lang herrscht das Königreich Ravans. Ravan wird weder verbrannt noch stirbt er. Jetzt wisst ihr, dass ihr im Königreich Ravans sehr viel Leid erfahren habt. Dies ist ein Spiel von Leid und Glück. Es wird gesungen: „Wenn ihr von Maya geschlagen werdet, werdet ihr von allem geschlagen, und wenn ihr Maya besiegt, könnt ihr alles gewinnen.“ Wir besiegen Maya jetzt wieder einmal und beanspruchen Ramas Königreich. Das Königreich von Rama und Sita ist im Silbernen Zeitalter; das Goldene Zeitalter ist das Königreich von Lakshmi und Narayan. Dort gibt es nur das ursprüngliche, ewige Gottheitendharma. Jenes wird das Göttliche Königreich genannt, vom Vater etabliert. Ihr könnt den Vater nicht als allgegenwärtig betrachten, denn es besteht eine Bruderschaft. Es gibt nur den einen Vater und ihr alle seid Brüder. Der Vater sitzt hier und lehrt die Seelen. Des Vaters Weisung lautet: „Erinnert euch an Mich! Ich bin gekommen, um die Frucht der Anbetung zu geben. Wem? Denen, die von Anfang bis Ende Anbetung ausgeführt haben. Zuerst betet ihr nur den einen Shiv Baba an. Wie großartig ist der Somnath-Tempel (des Herrn des Nektars)! Ihr solltet darüber nachdenken, wie wohlhabend ihr wart! Und jetzt seid ihr arm geworden, so wertlos wie Muscheln. Ihr habt nun das Bewusstsein der 84 Leben. Es ist euch jetzt bewusst, was ihr geworden seid und was ihr vorher wart. Die Worte „Verkörperung des Bewusstseins“ beziehen sich auf diese Zeit. Das heißt nicht, dass Gott gekommen ist und die Gita in Sanskrit gesprochen hat. Wäre es Sanskrit, so würdet ihr Kinder nichts verstehen. Die Hauptsprache ist Hindi. Euch wird alles in der Sprache erklärt, die Brahmas Sprache ist. In jedem Kreislauf erklärt Er in derselben Sprache. Ihr wisst, dass ihr vor BapDada sitzt. Diese Familie besteht nur aus Mama, Baba und den Brüdern und Schwestern, das ist alles. Es gibt keine anderen Beziehungen. Die Beziehung von Bruder und Schwester besteht nur dann, wenn ihr zu Prajapita Brahma gehört. Was die Seelen betrifft, sind alle Brüder. Ihr erhaltet eine Erbschaft vom Vater. Die Seele weiß, dass ihr Vater gekommen ist. Ihr wart Meister Brahmands. Der Vater ist auch der Meister Brahmands. Genauso wie die Seelen unkörperlich sind, auf die gleiche Weise ist die Höchste Seele unkörperlich. Sein Name lautet: „Höchster Vater, Höchste Seele“, das heißt, diejenige Seele, die in der jenseitigen Region wohnt. Höchste Seele bedeutet Gott. Ihr erhaltet eine Erbschaft vom Vater. Es gibt keine Weisen, Heiligen oder Mahatmas hier; alle sind Kinder. Sie beanspruchen eine unbegrenzte Erbschaft vom Vater. Niemand sonst kann eine Erbschaft geben. Der Vater ist der Eine, der das Goldene Zeitalter etabliert. Er gibt immer nur Glück. Es ist nicht so, dass Er beides gibt, Glück und Leid; das ist nicht das Gesetz. Der Vater Selbst erklärt: Ich inspiriere euch zu Bemühungen, so dass ihr für 21 Leben Gottheiten werdet. Deshalb ist Er der Spender des Glücks. Er ist der Spender des Glücks und der Entferner des Leids. Ihr wisst nun, wer euch Leid gibt. Das ist Ravan. Diese Welt wird „lasterhafte Welt“ genannt. Männer und Frauen sind beide voller Laster. Im Goldenen Zeitalter waren alle lasterfrei. Es war das Königreich von Lakshmi und Narayan. Das Königreich wird rechtmäßig regiert. Die Elemente arbeiten gemäß euren Befehlen. Dort gibt es keine Katastrophen. Ihr Kinder habt Visionen der Etablierung gehabt. Der Umbruch wird ganz gewiss stattfinden. Am Holi-Tag stellen sie Götzen und bunte Bilder her und fragen einander: „Was wird aus dem Bauch von diesem hier hervorkommen?“ Und die Antwort lautet: „Raketen!“ Ihr wisst, was richtig ist. Ihre Wissenschaft ist so kraftvoll. Es ist die Arbeit des Intellekts. Es gibt so viel Arroganz der Wissenschaft. Um des Glückes Willen bauen sie Flugzeuge und so viele andere Dinge, aber das alles führt zu Zerstörung. Am Ende werden sie ihren eigenen Clan zerstören. Ihr seid inkognito. Ihr führt keinen Krieg gegen irgendjemandem. Ihr fügt niemandem Leid zu. Der Vater sagt: Ihr dürft durch euren Geist, Worte oder Handlungen niemandem Leid geben. Gibt der Vater jemals irgendjemandem Leid? Er macht euch zu Meistern des Landes des Glücks, gebt daher jedem Glück! Baba hat erklärt: Wenn jemand irgendetwas zu euch sagt, bleibt einfach friedvoll und fröhlich. Bleibt im Yoga und lächelt weiter und aufgrund eurer Yogakraft werden sie auch ruhig werden. Insbesondere das Benehmen der Lehrer sollte sehr gut sein. Es sollte keine Abneigung für irgendjemanden geben. Der Vater sagt: Ich hege für niemanden Abneigung. Ich weiß, dass ihr unrein seid, aber das Drama ist so gemacht. Ich weiß, wie die Aktivitäten von dem und dem Menschen ausschauen und dass seine Nahrung unrein ist. Er isst einfach nur, was vor ihn kommt. Jeder liebt das Leben. Auch Ich liebe das Leben. Ihr wisst, dass es darum geht, in diesem Leben eure Erbschaft von Baba zu beanspruchen. Indem ihr im Yoga verweilt, wird sich eure Lebensdauer verlängern und es wird weniger fehlerhafte Handlungen geben. Und dann wird sich die Lebensdauer eurer zukünftigen 21 Leben verlängern. Die Bemühungen, aufgrund derer ihr eine Belohnung erhaltet, werden jetzt gemacht.

Durch die Yogakraft werden wir gesund, und durch das Wissen werden wir wohlhabend. Wenn es Gesundheit

und Reichtum gibt, gibt es Glück. Wenn ihr reich seid, aber nicht gesund, kann es kein Glück geben. Es gibt Könige, die sehr wohlhabend sind, aber sehr krank. Man kann verstehen, dass sie lasterhaft gehandelt haben müssen und dass dies das Ergebnis ist. Baba erzählt euch viele Dinge, aber es sollte nicht so sein, dass ihr das, was ihr hier hört, zurücklasst, sobald ihr hinausgeht. Verinnerlicht das Wissen! Selbst wenn ihr euch an nichts anderes erinnern könnt, so erinnert euch an Shiv Baba! Preist Ihn innerlich auf eine sehr inkognito Weise: „Baba, es wäre mir niemals in den Sinn gekommen, dass Du kommen und uns lehren würdest. Es wird nicht in den Schriften erwähnt, dass der unkörperliche Höchste Vater, die Höchste Seele, kommt, um uns zu lehren. Baba, jetzt wissen wir es.“ Statt des Vaters Namen haben sie den Namen des Kindes eingesetzt und die Gita verfälscht. Das können nicht die göttlichen Aktivitäten Krishnas sein. Die Gita ist die Schrift des Übergangszeitalters, aber sie haben sie dem Kupfernen Zeitalter zugeordnet. Der Vater sagt: Kinder, verzichtet auf alles andere und lenkt eure Aufmerksamkeit auf euer Studium. Wenn ihr nicht in Erinnerung und in eure Studien vertieft bleibt, dann ist es Zeitverschwendung. Eure Zeit ist höchst wertvoll, und so solltet ihr sie nicht verschwenden. Verdient euren Lebensunterhalt, aber verliert keine Zeit mit nutzlosen Gedanken. Jede Sekunde von euch ist so wertvoll wie ein Diamant. Der Vater sagt: Manmanabhav! Zeit, die damit verbracht wird, bringt Wohltat, während alles andere Zeitverschwendung ist. Führt eine Überprüfungsliste und seht, wie viel Zeit ihr verschwendet. Es ist nur ein Wort: „Manmanabhav“. Einen halben Kreislauf lang habt ihr ein freies Leben und einen halben Kreislauf ein Leben in Bindung. Ihr seid in die satopradhane Stufe gekommen und dann sato, rajo und dann tamo geworden. Wir werden ein befreites Leben führen. Der Eine, der uns dazu macht, ist der Vater. Jeder erhält ein befreites Leben. Entsprechend ihrer eigenen Religion werden sie zuerst Glück erfahren und dann Leid. Neue Seelen, die neu herunterkommen, erfahren zuerst Glück. Manche werden sehr gepriesen, und weil sie neue Seelen sind, besitzen sie Stärke. Lasst die Musik des Glücks in euch spielen. Wir sitzen vor BapDada. Eine neue Schöpfung wird erschaffen. Euer Lobpreis der jetzigen Zeit ist sogar größer als das Lob des Goldenen Zeitalters. Jagadamba und die Göttinnen lebten im Übergangszeitalter. Die Brahmanen leben auch hier. Ihr wisst, dass ihr im Moment Brahmanen seid und dass ihr dann Gottheiten werdet, anbetungswürdig. Es werden Tempel zu eurem Gedenken gebaut. Ihr werdet lebendige Gottheiten; sie sind leblose Abbilder. Fragt sie: „Wie ist jener eine Gottheit geworden?“ Wenn jemand kommt, um mit euch zu sprechen, erklärt: „Wir waren Brahmanen und dann wurden wir Gottheiten.“ Ihr seid in eurer lebendigen Form. Ihr erklärt: „Dieses Wissen ist erstklassig.“ Ihr vollbringt die Etablierung. Die Kinder sagen: „Wir werden uns mit nichts Geringerem begnügen als mit dem Status von Lakshmi und Narayan; wir werden eine volle Erbschaft beanspruchen.“ Das hier ist so eine Schule, dass jeder sagt: „Wir sind gekommen, um das urtümliche Raja Yoga zu lernen.“ Durch Yoga werdet ihr Gottheiten. Ihr seid nun Brahmanen geworden, und dann werdet ihr Gottheiten. Die Hauptsache ist Erinnerung. Es ist nur die Erinnerung, bei der Maya Hindernisse erschafft. Obwohl ihr euch sehr bemüht, wandert der Intellekt noch immer hin und her. Alle Bemühung liegt darin. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet Spender des Glücks wie der Vater. Fügt niemandem durch euren Geist, Worte oder Handlungen Leid zu. Lasst euer Bewusstsein mit Frieden angefüllt sein und bleibt immer fröhlich.
2. Verschwendet eure Zeit nicht mit nutzlosen Gedanken. Rühmt den Vater innerlich.

Segen: Möget ihr furchtlose Treuhänder sein und in Bezug auf die alte Welt „sterben“, indem ihr allen Facetten von „Mein“ ein Ende setzt.

Menschen fürchten sich vor dem Sterben, wohingegen ihr bereits gestorben seid. Ihr lebt in der neuen Welt und seid in Bezug auf die alte Welt gestorben – wie könnten sich daher Tote vor dem Tod fürchten? Sie werden auf natürliche Weise furchtlos sein. Wenn es jedoch in eurem Bewusstsein „Mein“ gibt, wird Maya, die Katze, miauen. Die Menschen machen sich Sorgen über das Sterben, ihren Besitz und ihre Familie, wohingegen ihr Kinder Treuhänder seid. Nicht einmal diese Körper gehören euch, und somit seid ihr davon losgelöst. Somit kann es nicht die geringste Anhänglichkeit an irgendjemanden geben.

Slogan: Macht euer Herz so unbegrenzt, dass keine begrenzten Sanskars auftauchen können, noch nicht einmal in euren Träumen.